

Magazin bezogen, der ersten Nummer eine geeignete Erklärung für die Abnehmer beifügen, und ich zweifle nicht, daß die Mehrzahl derselben sich entschließen wird, das Pfennig-Magazin, dem ich stets die größte Sorgfalt widme, dafür anzuschaffen.

Ueber die Regulirung der Rechnungen der Expedition des National-Magazins und Anderes behalte ich mir weitere Mittheilungen vor und empfehle mich Ihnen freundschaftlichst und
Leipzig, den 29. Dec. 1834.

ergebenst
S. A. Brockhaus.

[49.] Erlöschender Subscriptions-Preis.

Von dem nunmehr vollständig erschienenen I. Bande (in 6 Hefen) des vollständigen Handbuchs der Naturgeschichte der Vögel Europa's u. von Dr. Gloger,

erlischt der bisherige Subscript.-Preis von 4 $\frac{1}{2}$ f.

a) für das Publikum mit Ende Januar k. J.,

b) für pünktlich saldirende Buchhandlungen zur Sub.-Messe k. J.,

und gilt dann nur noch als Parthiepreis bei 5 auf einmal genommenen Ex., behufs der Einführung auf höheren Lehranstalten, fort. Für einzelne Ex. ist demnach vom Febr. k. J. an der Verkaufspreis 5 $\frac{1}{2}$ f.

Wir machen hierdurch noch besonders auf dieses ausgezeichnete naturwissenschaftliche Werk aufmerksam, und melden zugleich, daß die beiden letzten Hefte an alle Handlungen, welche diese Fortsetzung erwarten durften, bereits expedirt sind.

Es versteht sich zwar von selbst, daß unter diesen Verhältnissen 1) kein Subscript.-Ex. zur Disposition gestellt, wohl aber 2) jedes in nächster Sub.-Messe unsaldirt gebliebene Ex. in den Ladenpreis abgeändert, und 3) jedes Ex., welches nicht bis zur bekannten Abschlußzeit nach Leipzig remittirt ist, als abgesetzt betrachtet werden darf; wir wollen jedoch noch ausdrücklich bemerken: daß wir auf dieses ordnungsmäßige Verfahren streng halten werden, da wir gleiche Rücksichten jederzeit auch gegen Andere beobachten.

Breslau, den 19. Decbr. 1834.

Aug. Schulz u. Comp.

[50.] Für Leib-Bibliotheken ist ein Verzeichniß von 162 Romanen und Unterhaltungsschriften

(263 Bände), welche von dem Ladenpreise von 283 $\frac{1}{2}$ f. — auf 60 $\frac{1}{2}$ f. herabgesetzt, und auch einzeln und in kleinen Parthien zu sehr billigen Bedingungen zu haben sind, durch mich und jede Buchhandlung zu erhalten.

Leipzig, Januar 1835.

Friedrich Fleischer.

[51.] Mein so eben erschienener Antiquar-Katalog Nr. 13 ist von mir an alle Buchhandlungen und Antiquare gratis versandt, und habe ich eine Anzahl Exemplare zur weiteren Auslieferung bei Herrn Fr. Volkmann in Leipzig niedergelegt, und bitte ich da, wo die zugesandte Anzahl nicht ausreicht, nachzuverlangen.

Solcher enthält eine schätzbare Bücher-Sammlung aus allen Fächern der Literatur, namentlich mache ich deutsche und französische Sortimentsbuchhandlungen auf die darin befindlichen, zum Wiederverkauf sich besonders eignenden französischen Werke aufmerksam.

Halberstadt, im Decbr. 1834.

S. A. Helm.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[52.] Die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig sucht:

1. Specter Fabeln. Erste Auflage. Fr. Perthes.

[53.] Widenkamp in Hamm sucht:

1 Hertwig, Bergbuch, bestehend in Berghändeln u. Bergwerksgebräuchen u. Dresden u. Leipzig, 1734.

[54.] 1 Plauti Comoediae XX et fragmenta etc. illustravit Jac. Operarius. In usum Delphini. Paris, 1679.

1 Plauti Comoediae XX. Acc. commentarius ex var. not. et observv. Ex rec. J. F. Gronovii. Amst. 1684. suchen, alt oder neu,

Aug. Schulz u. Comp. in Breslau.

[55.] Joh. Ad. Stein in Nürnberg sucht:

1 Abendzeitung 1834, ganz compl. um billigen Preis.

[56.] G. P. Uderholz in Breslau sucht alt oder neu:

Frank, Jh. Pet. de curandis homin. morbis epitome. Lib. VI. Pars II. et III. (fehlt bei Schaumburg.)

Cuveillier, Leben des seel. Franziskus von Hieronymo, Priester der Gesellschaft Jesu, welcher 1806 seelig gesprochen worden. Gr. 8. Köln, 1809.

[57.] Gesuch.

Hanewald in Quedlinburg sucht zum Ladenpreise und bittet um schnelle Einsendung ohne vorherige Anzeige v. Post über Leipzig:

1 Curtis Beschreibung des Meerkohls (Crambe maritima). U. d. Engl. v. Müller u. Hoffmann. (Schröder in Göttingen.) 1802.

Vermischte Anzeigen.

[58.] Um die Unannehmlichkeiten und Nachteile möglichst von uns abzuwenden, welche ungebührliche Verzögerungen des Remittirens, Abschließens und Saldirens herbeiführen, haben wir, die unterzeichneten Stuttgarter Buchhandlungen, gegenseitig die Verpflichtungen eingegangen, daß wir

1) je unmittelbar nach dem für Abschluß und Zahlung festgesetzten Zeitpunkte Verzeichnisse aller Handlungen einander mittheilen, welche ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllt haben,

2) wenn eine Handlung gegen eine der Unterzeichneten ihre Verbindlichkeiten ohne zureichenden Grund nicht erfüllen sollte, zuerst gemeinschaftlich dieselbe zu deren Erfüllung binnen vier Wochen auffordern, und

3) falls diese Aufforderung innerhalb vier Wochen ohne Wirkung bleiben sollte, dann sämmtlich die Rechnung mit der säumigen Handlung unverzüglich aufheben, und nach Befinden der Umstände diesen Schritt zur Nachachtung für Andere bekannt machen.

Bei den über Leipzig rechnenden Handlungen nehmen wir, wie bereits allgemein üblich, die Leipziger Sublatemesse als Termin der Abrechnung und Zahlung an.

In Beziehung auf den Zeitpunkt für Abrechnung und Zahlung der Rechnungen mit den löblichen Reichsbuchhandlungen glauben wir jeder billigen Anforderung zu entsprechen, wenn wir den 30. April als spätesten Termin annehmen, wo Remittenden und Zahlung in unsern Händen sein sollen. Auf diejenigen Reichsbuchhandlungen, von welchen uns am 30. April der Saldo nicht bereits angewiesen ist, werden wir Anfangs Mai anweisen, und deshalb nach dem 30. April etwa eintreffende Anweisungen sogleich wieder zurücksenden. Wer unsere Anweisungen bis zum 30. Juni nicht eingelöst hat, möge es sich selbst zuschreiben, wenn dann die Aufhebung der Rechnung von sämmtlichen unterzeichneten